

verhindern, daß die Massen irgendeinen Einfluß auf die politische Entwicklung ausüben könnten. Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands würdigt voll und ganz den Kampf der Kommunistischen Partei Belgiens für die Festigung und die Erweiterung der demokratischen Rechte der belgischen Werktätigen, zumal die verstärkten Möglichkeiten eines friedlichen Verlaufs der sozialistischen Revolution in den fortgeschrittenen kapitalistischen Ländern dem Kampf für die Demokratie erhöhte Bedeutung verleihen.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands und die Kommunistische Partei Belgiens bekräftigen ihre Entschlossenheit, konsequent auf der Basis der marxistisch-leninistischen Prinzipien für die Einheit und die Geschlossenheit der kommunistischen Weltbewegung zu kämpfen. Die beiden Parteien weisen die antileninistischen Auffassungen der Führer der Kommunistischen Partei Chinas und deren abenteuerliche Politik zurück und verurteilen deren zersetzende Praktiken. Die beiden Parteien verurteilen nachdrücklich die Lügenkampagne der Führer der Kommunistischen Partei Chinas gegen die Kommunistische Partei der Sowjetunion, die Partei, die die entscheidende und verantwortungsvolle Rolle im Kampf für den Frieden und den Sieg der internationalen Arbeiterbewegung spielt.

Die Vertreter beider Parteien sind der Meinung, daß eine internationale Beratung der kommunistischen und Arbeiterparteien notwendig und nützlich ist, damit die internationale Einheit gewahrt wird und damit der internationale Kampf für den Frieden, die Freiheit der Völker, den sozialen Fortschritt und den Sozialismus noch erfolgreicher voranschreitet.

Sämtliche Gespräche zwischen der Delegation der Kommunistischen Partei Belgiens und den Vertretern der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands verliefen im Geist vollkommener Brüderlichkeit und völligen Einverständnisses.

Berlin, den 30. Mai 1964